Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 61 (1986)

Heft: 2

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

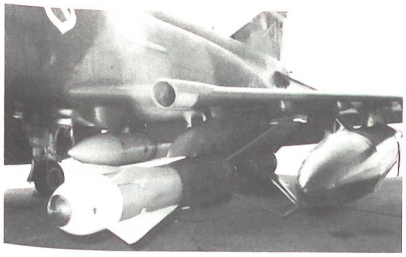
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

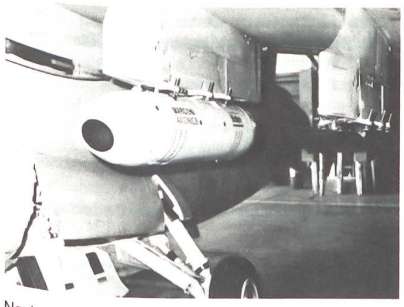


– *GBU-15(V) 2/B*
Im Februar 1985 schloss die USAF die Einsatzevaluation dieser mit einem Infrarot-Wärmebildzielsuchkopf bestückten, tag-/nachteinsatzfähigen Gleitbombe ab. Mit Mitteln aus dem FY84 wurde bei Hughes Aircraft Company die Reihenfertigung des Lenkmoduls für diese Abwurfwaffe in kleinen Stückzahlen aufgenommen.

Beide Typen verfügen als Gefechtskopf über eine 907 kg schwere Standard-Mehrzweckbombe MK.84. An einer die Bezeichnung GBU-15(V)N/B tragenden Version wird zurzeit gearbeitet. Dieses wahlweise mit einem TV- oder IRR-Zielsuchkopf ausgerüstete Modell basiert auf einem Dispenser SUU-54 als Gefechtskopf und dient der Unterdrückung von Luftverteidigungsdispositiven mit flächenabdeckender Submunition. Unsere Foto zeigt eine wärmebildgesteuerte GBU-15(V) 2/B an der rumpfnahen Unterflügellaststation eines F-4E Phantom. Gut sichtbar sind ferner der für die Einsatzlenkung der GBU-15 nach dem Abwurf bestimmte Zweiwegdatenübertragungsbehälter an der zentralen Unterrumpfstation sowie die in der Flügelvorderkante integrierte, TISEO genannte TV-Kamera AN/ASX-1 für die Zielauffassung und -verfolgung.
(ADLG) 11/84) ka

✠

Im Rahmen eines «Cheap Night» genannten Erprobungsprogrammes testete das US Marine Corps an Bord eines doppelsitzigen Einsatztrainers TA-7C Corsair II ein von GEC Avionics Ltd. geliefertes, integriertes Flugführungs- und Waffenleitsystem für den

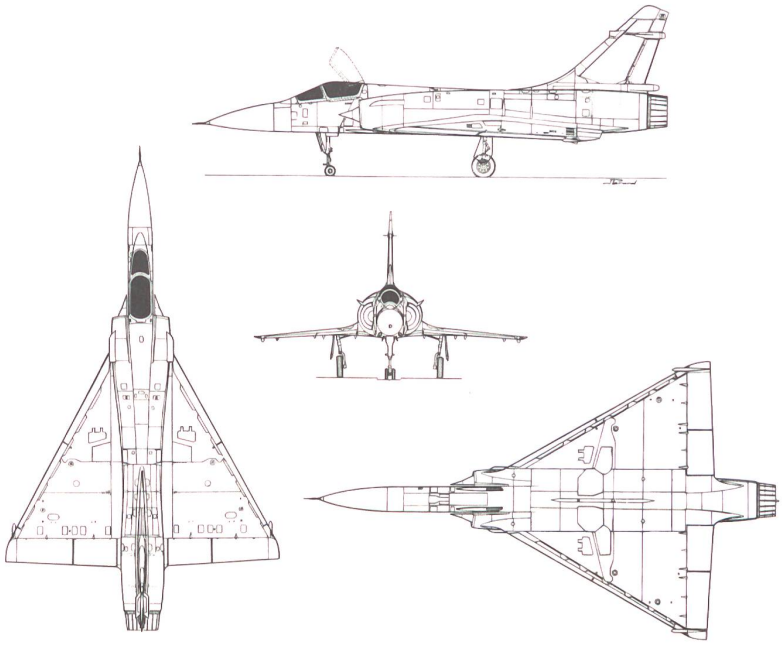


Nachtkampf. Die kostengünstige Anlage setzt sich aus den folgenden Systemkomponenten zusammen:

- Vorwärtssicht-Infrarotsensor-Behälter mit einer hochauflösenden FLIR-Kamera der Klasse TICM II für die Navigation und Zielauffassung auf grosse Entfernung (Bild).
- Ein Blickfeldsichtgerät auf dem neben den üblichen Flugführungs- und Waffeneinsatzleitinformationen auch die Ausgänge des vorerwähnten FLIR-Sensors in Form eines 625-Zeilen-Videobildes eingeblendet werden kann.
- Eine berührungsempfindliche «Head-Down»-Darstellungseinheit für die Zielzuweisung im hintern Cockpit. Für die Eingabe von auf dem Videobild erkannten Zielen in das im Einsatzträger eingebaute Navigations- und Waffenleitsystem genügt das Berühren des Zieles auf dem Monitor mit der Hilfe eines Spezialstiftes.
- Nachtsichtbrille «Cat's Eye» für peripheres Sehen und Ablesen der «Head-Up»- und «Head-Down»-Displays.

Während den 78 Einsatzflügen mit insgesamt 150 Flugstunden von «Cheap Night» konnte die Fähigkeit dieses verhältnismässig einfachen Nachtkampfsystems zu Nachtluftangriffen im Tiefflug nach den bekannten Tageinsatzflugverfahren erfolgreich nachgewiesen werden.
(ADLG 2/85) ka

Three view aktuell



Armée de l'Air/Avions Marcel Dassault-Breguet Aviation

Mehrrolleneinsatzfähiges Kampfflugzeug Mirage 2000 (ADLG 1/86) ka

NACHBRENNER

Warschauer Pakt: Der sowjetische Kampfpanzer T-80 soll mit seiner Bordkanone neben konventioneller APFSDS- und HEAT-FRAG-Munition auch einen vermutlich laserleitstrahlgesteuerten Panzerabwehr-Lenkflugkörper grosser Reichweite verschiessen können ● Amerikanischen Geheimdienstkreisen zufolge soll der den NATO-Codenamen «Blackjack» tragende strategische Bomber der Sowjetunion 1988 oder 1989 eine erste operationelle Einsatzbereitschaft erreichen ● USAFE-Quellen zufolge soll der WAPA in den ersten Tagen eines Krieges in der Lage sein, täglich rund 3000 Flugzeugeinsätze (Sorties) gegen NATO-Ziele in Zentraleuropa zu fliegen ● Die neuen ballistischen Interkontinentalraketen des Typs SS-24 werden mobil auf Eisenbahnwagen disloziert und in besonderen Tunnelkomplexen für den Einsatz bereitgehalten ● **Flugzeuge:** Für die Vorbereitung der Kampfwertsteigerung des trägergestützten U-Bootjagdflugzeugs S-3A Viking zur B-Konfiguration erhielt Lockheed von der USN einen $ 74,3-Mio-Auftrag ● Damit die F-4 Phantom der RAF weitere 10 Jahre bis zur Indienststellung des Waffensystems EFA (European Fighter Aircraft) in ihrer Luftverteidigungsrolle fliegen können, erhalten Sie von British Aerospace im Rahmen eines £ 8,0 Mio Auftrages lebensverlängernde Modifikationen ● Jordanien beschafft in Spanien 14 Strahltrainer C.101, 1 Transporter C.212 und 2 Maschinen des Typs CN.235 ● Die mexikanische Marine erhält 10 Maschinen des Typs C.212-200 Aviocar ● **Hubschrauber:** Hindustan Aeronautics Ltd. lieferte 8 in Lizenz von Aerospatiale gefertigte Mehrzweckdrehflügler Alouette III/Chetak an die Sowjetunion ● Das britische Verteidigungsministerium gab bei Westland zusätzliche sieben Hubschrauber Navy Lynx HAS Mk.3 für die RN in Auftrag ● Gabun bestellte bei Aerospatiale 5 Hubschrauber Gazelle und 2 des Typs Ecureuil ● **Elektronische Kriegsführung:** Die auf dem Luftstützpunkt RAF Upper Heyford beheimatete 42nd Electronic Combat Squadron der USAFE verfügt bereits über 9 der 13 geplanten Radarstörflugzeuge EF-111A Raven ● Die USAF plant die ständige Stationierung von einigen für die Störung gegnerischer Fernmeldeverbindungen optimierter Flugzeuge des Typs Lockheed EC-130E «Compass Call» in Europa und will diese in Kombination mit dem Radarstörflugzeug EF-111A Raven einsetzen ● Loral liefert für die Ausrüstung der Jabo F-16 der israelischen Luftstreitkräfte das Radarmeldesystem AN/ALQ-178 ● **Luft/Luft-Kampfmittel:** Aufgrund der zunehmenden Verletzungen der pakistanischen Grenze durch afghanische Flugzeuge beschleunigten die USA die Lieferung von 500 wärmeansteuernden Luft/Luft-Jagdraketen AIM-9L Sidewinder an Pakistan (Einsatzträger: F-16) ● **Luft/Boden-Kampfmittel:** Die Royal Air Force hat die erste Seeziellenkwaffe Sea Eagle aus der Reihenfertigung von British Aerospace übernommen ● Für die Ausrüstung der Munitionstypen AGM-65 Maverick und GBU-15 sowie der Bombenlenkrüstsätze Paveway arbeitet die Armament Division des Air Force Systems Command in Zusammenarbeit mit Texas Instruments und Singer Kearfott an einem unabhängig funktionierenden, die Mehrfachzielbekämpfung ermöglichenden Infrarotzielsuchkopf ● Alle bei den Jagdbombergeschwadern der deutschen Luftwaffe im Truppendienste stehenden Tornado, F-4 und Alpha Jet werden mit der mit einem Wärmebildzielsuchkopf ausgerüsteten D-Version der Luft/Boden-Lenkwaffe AGM-65 Maverick ausgerüstet ● 20 der 24 australischen Allwetter-Luftangriffsflugzeuge F-111C werden mit der Seeziellenkwaffe AGM-84 Harpoon bewaffnet ● Die mit einem Raketenmotor nachbeschleunigte Laserlenkbombe Skipper 2 der USN erhielt offiziell die Bezeichnung AGM-123A ● **Navigations- und Kampfmittelleitanlagen:** Das Allwetter-Luftangriffsflugzeug F-15E (Strike Eagle) wird mit dem Laser-Kreiselsystem LN-93 von Litton ausgerüstet ● **Terrestrische Waffensysteme:** In Kooperation mit Partnern aus 6 europäischen Ländern werden die Firmen Dornier GmbH und Diehl die Einmannflugabwehrlenkwaffe Stinger-POST für die Länder Deutschland (ca 3000 Einheiten) Italien (1200), Griechenland (400), die Niederlande (1200) und die Türkei (3000) als Hauptauftragnehmer in Lizenz fertigen. ka